

# Bericht Botnanger Anzeiger vom 01.02.2013

## Harmonikafreunde feiern 75-jähriges Jubiläum Wichtiger Kulturverein in der Gemeinde

Die Harmonikafreunde Botnang können in diesem Jahr ein echtes Jubiläum begehen. 75 Jahre hat der Verein inzwischen auf dem Buckel. Trotz diesem Alter sind die Harmonikafreunde jung geblieben, was nicht zuletzt am Repertoire des Orchesters abzulesen ist.

Die sogenannten echten Jubiläen werden in Schritten von 25 Jahren gefeiert. Mit 75 Jahren können sich die Harmonikafreunde durchaus zu den älteren Vereinen zählen. Insbesondere unter den Akkordeonvereinen zählen sie zu den ältesten ihrer Art. In den 1930er Jahren habe es zahlreiche Gründungen von Harmonikavereinen gegeben, erzählte Heinz Baitinger, Vorsitzender des Deutschen Harmonika-Verbands Bezirk Stuttgart-Ludwigsburg. Der Harmonika-Spielring Botnang - so hießen die Harmonikafreunde früher - wurde 1938 von Erich Jäger, Hugo Maier und Albert Maier ins Leben gerufen. Bilder aus der Gründungszeit zeigen, dass der Verein damals sehr viele Jugendliche in seinen Reihen hatte. Und auch heute noch sind die Harmonikafreunde ein Verein mit großem Nachwuchs - ganz entgegen dem Trend in anderen Akkordeonvereinen. Fortsetzung auf Seite 2



Heinz Baitinger (2. von rechts) ehrte im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten einige aktive Mitglieder der Harmonikafreunde Botnang



Die Jubiläumsbroschüre fand bei den Besuchern großes Interesse



Zum Neujahrsempfang der Harmonikafreunde Botnang konnte Vorstand Claus Vogel viele Gäste begrüßen.



Fortsetzung von Seite 1

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr der Harmonikafreunde Botnang machte ein Neujahrsempfang im Bürgerhaus Botnang, der von der Musikalischen Vereinigung Botnang musikalisch umrahmt wurde. Unter den geladenen Gästen konnte Vorstand Claus Vogel neben Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle, Regionalrat Jochen Kretschmaier, die Gemeinderäte Prof. Dr. Dorit Loos, Hans H. Pfeiffer, Dr. Matthias Oechsner sowie zahlreiche Bezirksbeiräte und Vertreter von

Botnanger Vereinen und Institutionen begrüßen.

In einem kurzen Rückblick ließ Vogel die Geschichte des Vereins Revue passieren, die nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als 1. HHC Botnang musizierten und ab 1948 dann als Harmonikafreunde Botnang ihre Arbeit wieder aufnahmen. Immer wieder gab es Veränderungen und Neuerungen. So wurde in den 70er Jahren Schlagzeug und Gitarre eingebaut und das Repertoire um damals gefragte Titel erweitert. 1977 wurde das Jugendorchester ge-

gründet (Die komplette Vereinsgeschichte ist in der Festschrift nachzulesen). Claus Vogel hatte auch ein echtes Kleinod mitgebracht, eine Schallplatte aus dem Jahr 1972. Sie sei mit einem Mikrofon aufgenommen worden, erzählte der Vorsitzende. Er werde dem Publikum deshalb eine Hörprobe ersparen. Vogel freute sich auch einige der ehemaligen Vorstände begrüßen zu können. Roland Hamm, Bruno Schurr und Wolfgang Scheffel, hatten in den 60er und 70er Jahren die Geschicke des Vereins geleitet und sind bis heute dem Verein treu geblieben. Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle lobte in seinem Grußwort die Harmonikafreunde als verlässlichen Partner im Stadtbezirk. Bei den Harmoni-

kafreunden werde immer über den Tellerand hinaus geschaut. Die Bitte, bei einer Veranstaltung mit zu wirken, werde stets positiv beantwortet. Die Harmonikafreunde seien beim Weihnachtsmarkt, im Bürgerverein, beim Laternenumzug aber auch bei Let's Putz aktiv. Lange Jahre sei das Orchester bei vielen Festen anderer Vereine aufgetreten, das werde angesichts des heutigen Repertoires auch in Zukunft wieder so sein. „Bei ihren letzten Auftritten haben die Harmonikafreunde viel Beifall erhalten“. Der Verein sei ein wichtiger Kulturverein in der Gemeinde.

„Bei den Harmonikafreunden Botnang ist etwas zusammengewachsen“, hielt der Bezirksvorsteher weiter fest. Das sei nicht zuletzt auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen. Das Akkordeon sei sicher nicht das Trauminstrument der heutigen Jugend. Die Harmonikafreunde hätten aber gezeigt, dass die Jugend mit Ideenreichtum erreicht werden kann und dann auch dabei ist. „Ich würde mir wünschen, dass viele Vereine in Botnang sich diese Jugendarbeit zum Vorbild nehmen“, so Stierle. Der Verein könne sein Jubiläum mit stolz begehen und offen in die Zukunft blicken. „Die Harmonikafreunde sind ein Verein, der im Ort integriert ist“. Als Geburtstagsgeschenk hatte der Bezirksvorsteher die Jubiläumsgabe der Stadt in Höhe von 750 Euro mitgebracht.

Ein kurzes Grußwort sprach auch der Vorsitzende des Botnanger Bürgervereins, Jürgen Spingler. Die Harmonikafreunde seien in den vergangenen Jahren von Auftritt zu Auftritt besser geworden, lobte Spingler. Er wünschte dem Verein eine gute Zeit und viel Nachwuchs, damit auch das 100-jährige Jubiläum mit einem großen Orchester gefeiert werden könne. Beim anschließenden Stehempfang sorgten dann Meike und Katrin Pietras - mit Akkordeon und Gitarre für die passende musikalische Begleitung.

Übrigens: Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden am 8. Juni mit einem Tag des Akkordeons und am 9. November mit einem Jubiläumskonzert in der Liederkranzhalle ihre Fortsetzung.

Text/Foto: Tommasi

